

Grundsteinlegung für Trakt B des Ammann-Centers



Fotos: Markus Schenik

Vizeammann Vreni Friker zieht den Hut vor «Schuhkönig» Rolf Ammann, weil dieser in Oberentfelden ein Ärztezentrum realisiert

Die Grundsteinlegung für den Trakt B des Ammann-Centers ist erfolgt. Es wurde ein Tresor mit diversen zeitgenössischen Dokumenten und Artikeln versenkt. Der Vertrag für eine medizinische Gemeinschaftspraxis konnte unterzeichnet werden.

OBERENTFELDEN | Nachdem der Ausbruch für den Bau des Trakts B des Ammann-Centers in Oberentfelden beendet werden konnte, erfolgte nun die offizielle Grundsteinlegung mit der Versenkung eines Tresors aus dem Jahre 1914. Verschiedene Requisiten unserer Zeit wurden in den Tresor versorgt. So beispielsweise vier aktuelle Zeitungen der Region, darunter der Landaanzeiger, aber auch verschiedene Schuhe aus der einstigen Ammann-Produktion wie Sandalen aus den 50er Jahren, Armeeschuhe aus den 70er-Jahren sowie ein Michel Jordi-Schuh (90er Jahre), ein Sauber Schuh aus dem Jahr 2003 mit einem Bild der Fahrer Felipe Massa und Nick Heidfeld, ein Dokument der AKB über den Standortentscheid sowie ein Bild, welches Rolf Ammann mit Nati-Trainer Othmar Hitzfeld in Dortmund zeigt. Der versenkte Tresor mit den Utensilien soll als Glücksbringer dienen.

Silvio Bircher lobte Unternehmer Rolf Ammann

Anlässlich des eindrucksvollen Aktes meldete sich auch Ex-Regierungs- und Nationalrat Silvio Bircher zu Wort. Dabei lobte er den Tatendrang Rolf Ammanns. Dadurch helfe er auch aktiv mit, Arbeitsplätze in der Region zu erhalten und neue zu schaffen. Die beiden waren schon früher Weggefährten, als Silvio

Bircher sich in Bern für die Ammann-Militärschuhe erfolgreich einsetzte.

Vizeammann Vreni Friker zieht Hut vor Ammann

Vizeammann Vreni Friker zeigte sich ebenfalls sehr angetan über das Bauvorhaben. Sie habe einst versprochen, den Hut vor Ammann zu ziehen, falls dieser ein Ärztezentrum realisieren kann. Nun war es soweit. Das Ärztezentrum wird unter der Leitung des ortsansässigen Hausarztes Dr. med. Hanspeter Döbelin realisiert. Wie informiert wurde, werde es 6 bis 7 Praxisräume und 4 bis 5 Sprechzimmer geben. Wunschräume sind neben mindestens einem Hausarzt auch ein Frauenarzt und ein Kinderarzt. Die Medplace AG wird nun weitere Ärzte für das Zentrum suchen.

Höchst erfreulich ist zudem die Bereitschaft der Aargauischen Kantonalbank im Oberentfelder Ammann-Center eine Filiale zu eröffnen. Wer weiss, vielleicht wird das Unternehmen dereinst noch auf den versenkten Tresor zurückgreifen und ihn als Geheimfach nutzen. Neben dem Ärztezentrum und der AKB werden noch sieben Seniorenwohnungen realisiert. Eröffnet wird das Ganze dann im nächsten Jahr. **MS**



Der Tresor aus dem Jahre 1914 wird geschlossen (v.l.n.r.) Peter Hunziker (Leiter Logistik AKB), Rolf Ammann und Paul Flückiger, CEO Medplace